

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der BDZ ist als klarer Sieger aus den Personalratswahlen hervorgegangen. Bundesweit konnte er seine Mehrheiten in den Stufenvertretungen verteidigen beziehungsweise ausbauen. Auch bei den Wahlen zu den Personalräten bei den Ortsbehörden ist der BDZ fast überall der Sieger. Auch im Bereich des Bezirksverbands Nord haben wir sehr gut abgeschnitten. Besondere Highlights sind, dass wir die absolute Mehrheit beim Hauptzollamt Hamburg gewonnen haben und bei den Hauptzollämtern Kiel und Stralsund Sitze in den Gremien hinzugewinnen konnten.

Dieses Ergebnis ist in diesen schwierigen Zeiten keine Selbstverständlichkeit. Dennoch trauen die Kolleginnen und Kollegen offensichtlich den Personalrätinnen und Personalräten des BDZ zu, die Probleme zu lösen und die Arbeitsbedingungen in der Zollverwaltung zu verbessern. Dafür sagen wir DANKE!

Bei aller Freude über das gute Abschneiden des BDZ gibt die

Wahlbeteiligung von knapp unter 50 Prozent schon zu denken. Das Wahlergebnis ist für die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger des BDZ eine Verpflichtung für die kommenden vier Jahre. Der BDZ wird auch in den kommenden vier Jahren wieder gute und engagierte Personalratsarbeit zum Wohle aller Beschäftigten abliefern. Bei uns gibt es keine Klientelpolitik.

Ein Thema, das einem die Zornesröte ins Gesicht treiben kann, ist die amtsangemessene beziehungsweise verfassungskonforme Besoldung der Beamtinnen und Beamten. Das Bundesinnenministerium hat alle bisher vorgelegten Gesetzentwürfe zurückgezogen. Einen neuen hat die Bundesinnenministerin Nancy Faeser nicht vorgelegt. Medienberichten zufolge hat das Thema bei ihr auch keine Priorität.

Dieses Verhalten ist skandalös. Das Bundesinnenministerium, das auch das Verfassungsministerium ist, weigert sich augenscheinlich, ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts umzusetzen. Von den Beamtinnen und Beamten wird zu Recht Verfassungstreue erwartet. Dürfen wir dann nicht auch Verfassungstreue und Beachtung von Urteilen des Bundesverfassungsgerichts durch die Bundesinnenministerin erwarten? Die Antwort lautet eigentlich: JA. Aber Faeser scheint das nicht zu interessieren. BDZ und dbb prüfen aktuell, wie

gegen die Untätigkeit vorgegangen werden kann.

Fassungslos macht uns die zunehmende Gewalt gegen öffentlich Bedienstete. Anfang Juni wurde ein Kollege der Mannheimer Polizei mit einem Messer angegriffen und ist wenig später seinen schweren Verletzungen erlegen. Auch die Kolleginnen und Kollegen der Zollverwaltung haben sich solidarisch gezeigt und zahlreich am 7. Juni 2024 an einer Schweigeminute für den verstorbenen Kollegen teilgenommen. Die Einsatzfahrzeuge des Zolls fahren mit Trauerflor.

Auch dieser traurige Fall zeigt wieder, dass das Thema Gewalt gegen öffentlich Bedienstete immer mehr an Bedeutung zunimmt. Daher ist es sehr zu begrüßen, dass die Generalzolldirektion Anfang Juni ein umfassendes Gewaltschutzkonzept veröffentlicht hat. Das Gewaltschutzprogramm ist Resultat der „Null-Toleranz-Erklärung“, die Bundesfinanzminister Lindner und Hauptpersonalratsvorsitzender Thomas Liebel (BDZ) unterzeichnet hatten. Das Gewaltschutzprogramm setzt insbesondere auf Prävention. Aber auch die Themen Nachsorge und Unterstützung werden umfassend behandelt. Wichtig ist, dass alle Angriffe auf Kolleginnen und Kollegen, egal ob verbal oder physisch, zur Anzeige gebracht werden müssen, damit auch ein Verfolgungsdruck auf die Täterinnen und Täter ausgeübt wird.



© BDZ Nord

> Christian Beisch

Allen Kolleginnen und Kollegen, die im Juli ihre Laufbahnprüfung ablegen, wünsche ich viel Erfolg. Ich weiß, dass in diesem Jahr viele nicht ihren Wunschdienstposten und nicht ihre Wunschdienststelle zugewiesen bekommen haben. Leider ist hier der Einfluss von Personalvertretungen nur sehr begrenzt. Der BDZ bietet mit seiner Tauschbörse aber eine Möglichkeit an, nach Abschluss der Ausbildung gegebenenfalls doch noch den Dienstposten beziehungsweise die Dienststelle zu wechseln.

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen einen schönen Sommer und, sofern Sie Urlaub haben, einen erholsamen Urlaub.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Christian Beisch,
Bezirksvorsitzender

Impressum:

Redaktion:
Bezirksleitung des
BDZ-Bezirksverbands Nord,
Christian Beisch (v.i.S.d.P.)
BDZ-Bezirksverband Nord
Mönkedamm 11
20457 Hamburg
Telefon 040.5118733
Fax 040.36099968
E-Mail: bvnord@bvnord.de
Internet: www.bvnord.de

Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Lübeck

Peter Träger dankt ab; Mary Rose Wolgast zur 2. Vorsitzenden gewählt

Am 11. April 2024 fand die Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Lübeck in dem Vereinsheim „Blockhütte“ des SC Buntekuh e. V., Koggenweg 1 in 23558 Lübeck, statt.

Zunächst begrüßte der 1. Vorsitzende des OV Lübeck, Dieter Böhm, die anwesenden Mitglieder, sodann wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht. Christian Beisch, stellvertretender Bundesvorsitzender sowie Vorsitzender des Bezirksverbandes Nord, informierte ausführlich über diverse Themen der Zollverwaltung sowie des BDZ (unter anderem Bundeshaushalt, Bewachung BMF, Umstrukturierung Sachgebiet C, Personalratswahlen). Anschließend berichtete der Vorstand über die Aktivitäten seit der letzten Jahreshauptversammlung.

Peter Träger, der seit dem 21. Oktober 2021 das Amt des 2. Vorsitzenden innehatte, wurde aufgrund seines Wechsels zum OV Kiel verabschiedet. Als Nachfolgerin wurde Mary Rose Wolgast mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Christian Gnass und Simon Kreil wurden als Schatzmeister beziehungsweise Schriftführer wiedergewählt. Als Kassenprüfer wurden erstmals Martin Heiden sowie Andreas Krückeberg gewählt.

Das Seniorenweihnachtsfest findet am 28. November 2024 um 16 Uhr in der „Blockhütte“ des SC Buntekuh e. V., Koggenweg 1 in 23558 Lübeck, statt. Hierzu wird eine schriftliche Einladung zu gegebener Zeit folgen.

Kreil (Schriftführer OV Lübeck)



> D. Böhm (links) verabschiedet P. Träger (rechts) als 2. Vorsitzenden.



Hauptversammlung des Ortsverbandes Kiel

Am 17. April 2024 fand die Hauptversammlung des OV Kiel erneut im Haus des Sports im Winterbeker Weg in Kiel statt. Der Vorsitzende Miguel Garcia begrüßte die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Hauptversammlung. Sodann wurde die Tagesordnung abgearbeitet.

Bei seinem Tätigkeitsbericht ging der Vorsitzende unter anderem auf die aktuelle Mitgliederentwicklung des Ortsverbandes ein. Die aktuelle Mitgliederanzahl des Ortsverbandes Kiel beläuft sich auf 515 Mitglieder. Ferner berichtete Garcia über die Teilnahme verschiedener Vorstandsmitglieder an Sitzungen überregionaler Gremien des BDZ. Der Ortsverband Kiel glänzte erneut bei der Bowlingmeisterschaft 2023. Heiko Zimmer belegte Platz eins, gefolgt von Jan Renner auf Platz zwei.

Das anschließende Grußwort der Leitung des Hauptzollamtes Kiel wurde von Frau Fock vorgetragen. Es gab viele positive Nachrichten. Beim HZA Kiel sind alle Sachgebietsleitungen besetzt. Am 11. Dezember 2023 fand das Richtfest des Neubaus für das neue Zollamt Kiel in Schwentental (Gebäude für die Zusammenlegung Zollamt Kiel und Wik) statt. Das HZA Kiel hat entgegen dem Bundestrend viele Bewerbungen auf Stellenausschreibungen für den

gehobenen und mittleren Vorbereitungsdienst und muss Anwärter und Anwärterinnen an andere Standorte abgeben.

Auch der stellvertretende Bundesvorsitzende und Vorsitzende des BV Nord im BDZ sowie Vorsitzender des Bezirkspersonalrats bei der Generalzolldirektion, Herr Christian Beisch, nahm an der Hauptversammlung teil. Er berichtete unter anderem über folgende Themen:

- > Übernahme des Wachdienstes am BMF durch Beschäftigte der Zollverwaltung
- > Sachstand zum Bundesverfassungsgerichtsurteil zur amtsangemessenen Alimentation; dbb und BDZ prüfen eine Untätigkeitsklage vor.
- > Personalsituation in der Zollverwaltung
- > Vorstoß des Bundesarbeitsministers und des DGB, dass Beamten künftig auch in die Rentenkasse einzahlen sollen.

Mit einem anschließenden Essen und anregenden Gesprächen nahm der Abend seinen Ausklang. ■

Personalratswahlen 2024: Wir sagen Danke

Bezirkspersonalrat

Dienststelle	Beteiligung (%)	Liste II GdP		Liste III BDZ		Liste V ver.di		Liste VI Unabhang. Liste	
		Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Hamburg	46,08	97	11,07	477	54,45	290	33,11	12	1,37
Itzehoe	46,62	82	24,40	179	53,27	48	14,29	27	8,04
Kiel	42,58	100	25,19	248	62,47	30	7,56	19	4,79
Stralsund	38,73	88	26,83	177	53,96	27	8,23	36	10,98
ZFA Hamburg	68,68	90	37,97	137	57,81	4	1,69	6	2,53
GZD Stubbenhuk	49,38	14	8,86	119	75,32	18	11,39	7	4,43
GZD Baumacker	75,93	2	4,88	32	78,05	4	9,76	3	7,32
GZD Rostock	39,55	6	11,32	38	71,70	3	5,66	7	13,21
GZD Kiel (Bundeskasse)	71,21	4	8,89	27	60,00	4	8,89	10	22,22
Gesamt	46,26	483	19,55	1434	58,03	428	17,32	127	5,14

BDZ klarer Wahlsieger im Norden

Der BDZ hat die diesjährigen Personalratswahlen klar gewonnen. In den Stufenvertretungen hat der BDZ bei allen Dienststellen die absolute Mehrheit der Stimmen in der Beamtengruppe geholt. Auch im Tarifbereich liegt der BDZ bei fast allen Dienststellen auf Platz 1. Mit diesem fantastischen Ergebnis hat der BV Nord einen wichtigen Beitrag zum sehr guten Gesamtergebnis des BDZ geleistet. Auch in den kommenden vier Jahren stellt der BDZ die Vorsitzenden der Stufenvertretungen.

Auch bei den Wahlen zu den örtlichen Personalräten hat der BDZ auch überwiegend die absolute Mehrheit der Stimmen geholt. Beim Hauptzollamt Itzehoe und beim Zollfahndungsamt Hamburg ist dies leider nicht gelungen. Besonders erfreulich ist, dass der BDZ bei einzelnen Hauptzollratern einen Sitz im Beamtenbereich dazugewinnen konnte und

Arbeitnehmergruppe

Dienststelle	Beteiligung (%)	Liste II ver.di/GdP		Liste III BDZ	
		Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Hamburg	60,71	25	51,02	24	48,98
Itzehoe	60,00	10	55,56	8	44,44
Kiel	64,86	7	31,82	15	68,18
Stralsund	61,54	9	60,00	4	26,67
ZFA Hamburg	81,82	3	33,33	6	66,67
GZD Stubbenhuk	50,00	4	40,00	6	60,00
GZD Baumacker	73,81	15	48,39	16	51,61
GZD Rostock	30,77	2	25,00	6	75,00
GZD Kiel (Bundeskasse)	81,40	19	55,88	15	44,12
Gesamt	63,27	94	47,96	100	51,02

beim HZA Hamburg die absolute Mehrheit der Sitze gewinnen konnte und damit dort künftig den Vorsitzenden die stellvertretende Vorsitzende und ein Mitglied des erweiterten Vorstands stellen wird. Damit konnte der BV Nord die Zahl der Mandate insgesamt ausbauen.

Auch bei den JAV-Wahlen hat der BDZ hervorragende

Verselbststandige Personalräte

Dienststelle	Personenwahl	BDZ
GZD	Personenwahl	BDZ
Stubbenhuk	Personenwahl	BDZ
Baumacker	Personenwahl	BDZ
Rostock	Personenwahl	BDZ
Kiel (Bundeskasse)	Personenwahl	Unabhängige Liste

Ergebnisse erzielt und in allen Gremien die Mehrheit geholt.

Aufgrund der sehr guten Wahlergebnisse stellt der BDZ bei fast allen Hauptzoll-

ratern in unserem Vertretungsbereich und im Zollfahndungsamt Hamburg die Vorsitzenden und weitere Mitglieder der Vorstands der Personalräte bei den einzelnen Dienststellen.

Hauptpersonalrat

Dienststelle	Beteiligung (%)	Liste I VBOB		Liste II ver.di/GdP		Liste III BDZ	
		Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Hamburg	60,71	2	4,17	27	56,25	19	39,58
Itzehoe	60,00	3	16,67	8	44,44	7	38,89
Kiel	62,16	3	14,29	6	28,57	12	57,14
Stralsund	61,54	0	0,00	9	60,00	6	40,00
ZFA Hamburg	81,82	0	0,00	2	22,22	7	77,78
GZD Stubbenhuk	50,00	0	0,00	4	40,00	6	60,00
GZD Baumacker	73,81	2	6,67	12	40,00	16	53,33
GZD Rostock	30,77	2	25,00	3	37,50	3	37,50
GZD Kiel (Bundeskasse)	81,40	6	17,65	17	50,00	11	32,35
Gesamt	62,96	18	9,33	88	45,60	87	45,08

Beamtengruppe

Dienststelle	Beteiligung (%)	Liste I DSTG		Liste II GdP		Liste III BDZ		Liste IV ver.di		Liste V VBOB		Liste VI Unabhängige Liste	
		Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Hamburg	46,03	3	0,34	120	13,70	535	61,07	205	23,40	1	0,11	12	1,37
Itzehoe	46,62	7	2,08	77	22,92	186	55,36	43	12,80	2	0,60	21	6,25
Kiel	40,57	7	1,86	86	22,81	247	65,52	24	6,37	1	0,27	12	3,18
Stralsund	38,73	5	1,52	78	23,78	189	57,62	25	7,62	4	1,22	27	8,23
ZFA Hamburg	69,25	1	0,42	88	36,97	137	57,56	5	2,10	0	0,00	7	2,94
GZD Stubbenhuk	49,38	1	0,63	11	6,96	121	76,58	15	9,49	3	1,90	7	4,43
GZD Baumacker	75,93	0	0,00	2	4,88	32	78,05	3	7,32	0	0,00	4	9,76
GZD Rostock	39,55	0	0,00	2	3,77	38	71,70	1	1,89	4	7,55	8	15,09
GZD Kiel (Bundeskasse)	71,21	0	0,00	7	15,91	25	56,82	5	11,36	1	2,27	6	13,64
Gesamt	45,94	24	0,98	471	19,22	1510	61,61	326	13,30	16	0,65	104	4,24

Gesamtpersonalrat

Beamtengruppe		Liste II GdP		Liste III BDZ		Liste V VBOB		Liste VI Unabhängige Liste		Liste VII ver.di und Freunde	
Dienststelle	Beteiligung (%)	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
GZD Stubbenhuk	49,38	8	5,06	122	77,22	6	3,80	7	4,43	15	9,49
GZD Baumacker	75,93	1	2,44	33	80,49	1	2,44	3	7,32	3	7,32
GZD Rostock	39,55	4	7,55	36	67,92	3	5,66	9	16,98	1	1,89
GZD Kiel (Bundeskasse)	71,21	1	2,22	19	42,22	2	4,44	20	44,44	3	6,67
Gesamt	52,09	14	4,71	210	70,71	12	4,04	39	13,13	22	7,41

Arbeitnehmergruppe

Arbeitnehmergruppe		Liste III BDZ		Liste IV Unabhängige Liste		Liste V GdP		Liste VI ver.di und Freunde		Liste VII DuVG	
Dienststelle	Beteiligung (%)	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
GZD Stubbenhuk	50,00	8	80,00	0	0,00	0	0,00	2	20,00	0	0,00
GZD Baumacker	73,81	17	54,84	5	16,13	1	3,23	7	22,58	1	3,23
GZD Rostock	30,77	5	62,50	1	12,50	0	0,00	2	25,00	0	0,00
GZD Kiel (Bundeskasse)	81,40	16	45,71	10	28,57	1	2,86	6	17,14	2	5,71
Gesamt	64,12	46	54,76	16	19,05	2	2,38	17	20,24	3	3,57

Örtliche Personalräte

Beamtengruppe		BDZ			GdP			ver.di			Freie Liste		
HZA/ZFA	Beteiligung (%)	Stimmen	Prozent	Sitze	Stimmen	Prozent	Sitze	Stimmen	Prozent	Sitze	Stimmen	Prozent	Sitze
Hamburg	46,29	477	54,08	7	98	11,11	1	307	34,81	5	nicht angetreten		
ltzehoe	46,62	139	41,37	4	71	21,13	2	39	11,61	1	97	28,87	3
Kiel	42,16	258	64,82	7	92	23,12	2	nicht angetreten			48	10,82	1
Stralsund	38,73	175	53,35	7	95	28,96	3	nicht angetreten			58	17,68	2
ZFA Hamburg	69,54	113	47,08	4	127	52,92	4	nicht angetreten			nicht angetreten		

Arbeitnehmergruppe

Arbeitnehmergruppe		BDZ			GdP			ver.di			Freie Liste		
HZA/ZFA	Beteiligung (%)	Stimmen	Prozent	Sitze	Stimmen	Prozent	Sitze	Stimmen	Prozent	Sitze	Stimmen	Prozent	Sitze
Hamburg	64,29	26	50,98	1	nicht angetreten			25	49,02	1	nicht angetreten		
ltzehoe	60,00	Personenwahl		1	nicht angetreten			nicht angetreten			nicht angetreten		
Kiel	59,46	Personenwahl		1	nicht angetreten			nicht angetreten			nicht angetreten		
Stralsund	61,54	nicht angetreten			nicht angetreten			nicht angetreten			Personenwahl		1
ZFA Hamburg	81,82	Personenwahl		1	nicht angetreten			nicht angetreten			nicht angetreten		

Hauptzollamt Hamburg

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurde Sebastian Harms (BDZ) zum Gruppensprecher Beamte und zum Vorsitzenden des Gremiums gewählt. Ihm zur Seite stehen vom BDZ Nicole Hennings als Sprecherin der Gruppe der Arbeitnehmer und stellvertretende Vorsitzende sowie Felix Reising als Mitglied des erweiterten Vorstands.



> N. Hennings, S. Harms und F. Reising (von links)

Hauptzollamt Stralsund

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurde Richard Obitz (BDZ) zum Gruppensprecher der Beamten und Vorsitzenden des Personalrats gewählt. Als erste stellvertretende Vorsitzende wurde Britta Heise-Ruckmich (BDZ) und als zweiter stellvertretender Vorsitzender Jan Teuner (BDZ) gewählt.

Hauptzollamt Kiel

Die Mitglieder des Gremiums wählten in der konstituierenden Sitzung den BDZ-Spitzenkandidaten Peter Träger zum Gruppensprecher der Beamten und Vorsitzenden des Personalrats. Zum Sprecher der Arbeitnehmergruppe und stellvertretenden Vorsitzenden den Kollegen Torsten Lessau (BDZ).



> P. Träger



> T. Lessau



> R. Obitz



> B. Heise-Ruckmich



> B. Linn



> J. Teuner

> Zollfahndungsamt Hamburg

Der bisherige Vorsitzende Bernhard Freitag (BDZ) wurde erneut zum Sprecher der Gruppe der Beamten und zum Vorsitzenden des Gremiums gewählt. Als Gruppensprecher der Arbeitnehmer und als stellvertretender Vorsitzender wurde Bodo Linn (BDZ) im Rahmen der konstituierenden Sitzung bestätigt.



> B. Freitag

> Generalzolldirektion Dienstszitz Stubbenhuk

Bei dieser Dienststelle ist nur der BDZ zur Wahl angetreten. Die bisherigen Amtsinhaber Thomas Pape-Stock, als Gruppensprecher der Beamten und Vorsitzender, und Sandro Kappe, als Sprecher der Arbeitnehmer und stellvertretender Vorsitzender, wurden in ihren Ämtern bestätigt.



> T. Pape-Stock



> S. Kappe



> T. Liebel und B. Heise-Ruckmich

> Hauptzollamt Itzehoe

Beim Hauptzollamt Itzehoe hat der BDZ trotz Stimmenzuwächsen die absolute Mehrheit in der Beamtengruppe verpasst. Dennoch entsendet der BDZ die meisten Mitglieder in das Gremium. Die anderen Listen haben im Vergleich zur letzten Wahl Stimmenverluste einstecken müssen. Selbstverständlich müssen die Vertreterinnen und Vertreter der anderen Listen nicht den Spitzenkandidaten des BDZ zum Gruppensprecher der Beamten und zum Vorsitzenden wählen. Dass sich die Vertreterinnen und Vertreter der anderen Listen dazu verabreden, die Spitzenkandidatin der schwächsten Liste ver.di, die gerade mal einen Sitz in der Beamtengruppe erhalten hat, verwundert schon. Dem Willen der Wählerinnen und Wähler entspricht das nicht. Zu erwarten gewesen, wenn der Spitzenkandidat der „Freien Liste“ die Funktion übernommen hätte. Dazu war er

offensichtlich nicht bereit. Da der BDZ als einzige Gewerkschaft eine Vorschlagsliste für die Gruppe der Arbeitnehmer eingereicht hatte, wurde Neele Neuhaus (BDZ) zur Gruppensprecherin der Arbeitnehmer und stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Die Bezirksleitung des BV Nord gratuliert allen gewählten Kolleginnen und Kollegen und wünscht eine glückliche Hand bei der anstehenden Aufgabenerledigung. Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen, die den BDZ gewählt haben und allen, die uns im Wahlkampf aktiv unterstützt haben. Der Wahlerfolg ist ein Vertrauensbeweis und Ansporn und Verpflichtung für die kommenden vier Jahre.

> Bezirksverband Nord auch in den Stufenvertretungen gut vertreten

Auch in den Stufenvertretungen Hauptpersonalrat beim BMF, Bezirkspersonalrat bei der

GZD und Gesamtpersonalrat bei der GZD ist der BDZ gut vertreten.

> Hauptpersonalrat

Im Hauptpersonalrat wird der Bezirksverband Nord durch die Kollegin Britta



> C. Beisch

Heise-Ruckmich vom Ortsverband Stralsund als ordentliches Mitglied der Beamtengruppe vertreten.

> Bezirkspersonalrat

Für den Bezirksverband Nord sind Christian



> M. Garcia

Beisch (OV GZD Hamburg) und Miguel Garcia (OV Kiel) ordentliche Mitglieder der Beamtengruppe im Bezirkspersonalrat. Christian Beisch ist Sprecher dieser Gruppe und Vorsitzender des Gremiums.



> D. Tscherniak

> Gesamtpersonalrat

Im Gesamtpersonalrat vertreten Dirk Tscherniak (OV GZD Hamburg) als Mitglied der Beamtengruppe und Anja Peters (OV GZD Hamburg) als Mitglied der Arbeitnehmergruppe den Bezirksverband Nord. ■



> A. Peters

Legenden verlassen das Hauptzollamt Kiel

Am 23. Mai 2024 war es so weit: Die letzte Sitzung des örtlichen Personalrats beim Hauptzollamt Kiel der ablaufenden Legislaturperiode fand statt. Im Anschluss an die Sitzung luden der scheidende Vorsitzende Reiner Weiße und das Vorstandsmitglied Bernd Thomann (beide BDZ) zu einer kleinen Abschiedsfeier.

Nach nunmehr 32 Jahren Amtszeit kandidierte Reiner Weiße mit Blick auf den nahenden Ruhestand nicht mehr auf der Liste des BDZ als Spitzenkandidat. Ebenso verhält es sich bei dem Kollegen Bernd Thomann, der, mit Ablauf des Monats Mai bei der Veranstaltung durch den Leiter des Hauptzollamts LRD Robert Dütsch, nach 47 Jahren Dienstzeit, davon 20 Jahre als freigestelltes Personalratsmitglied, in den Ruhestand versetzt wurde.

In seiner Rede betonte Herr Dütsch die stets vertrauensvolle



> B. Thomann und R. Weiße (von links)

und konstruktive Zusammenarbeit des Personalrats mit der Dienststelle, die immer sachlich und mit Blick sowohl auf die Belange der Beschäftigten als auch der Dienststelle beruhte.

Der Vorsitzende des Bezirkspersonalrats bei der Generalzolldirektion, Christian Beisch, würdigte die gute Zusammenarbeit

zwischen dem örtlichen Personalrat und dem Bezirkspersonalrat. Auch wenn nicht immer Einigkeit über das ein oder andere Thema herrschte, so konnte doch meistens ein Kompromiss zur Zufriedenheit aller erreicht werden. Kollege Beisch bedankte sich für die beachtlichen 32 beziehungsweise 20 Jahre guter Personalratsarbeit.

Der Vorsitzende des BDZ-Ortsverbandes Kiel, Miguel Garcia, verabschiedete beide Kollegen mit einem kleinen Geschenk und den Worten: „Zwei Legenden verlassen heute den Raum“ und dem Dank für ihre langjährige Arbeit zum Wohle der Beschäftigten beim Hauptzollamt Kiel. ■

Aktivitäten des OV Hamburg-Ruhestand

Das anhaltend hohe Infektionsgeschehen hat sich ab Ende des Jahres 2023 auch auf die Planung und Durchführung unserer Mitgliederversammlungen in 2024 ausgewirkt. So konnten wir erst am 4. März wieder mit den Versammlungen starten. Trotz der erneuten Unterbrechung waren diese erfreulicherweise gut besucht.

Anlässlich der ersten Versammlung nach der Neuwahl des Vorstandes im November 2023 mussten wir das langjährige Vorstandsmitglied Edgar Grobys offiziell aus der aktiven Gewerkschaftsarbeit verabschieden.

Edgar gehörte seit 2010 in unterschiedlichen Funktionen dem Vorstand des Ortsverbandes Ruhestand an; seit 2015 als stellvertretender Vorsitzender. Bei der Jahreshauptversammlung im November 2023 kandidierte Edgar nicht erneut und schied damit aus dem Vorstand aus. Der gesamte Vorstand bedauerte diese Entscheidung sehr.

Karl Sommer würdigte als Vorsitzender die Vorstandsarbeit von Edgar. Dabei dankte er ihm besonders für seine Zuverlässigkeit sowie die engagierte und stets kollegiale Mitarbeit. Mit einem Abschiedspräsent unterstrich er die freundschaftliche Verbundenheit, die sich über die Jahre entwickelt hatte.

Bei der Mitgliederversammlung am 6. Mai durften wir den stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirksverbandes Nord, Sebastian Harms, als Gast begrüßen. Wir hatten ihn



> K. Sommer (links) verabschiedet E. Grobys.



> K. Sommer (rechts) gratuliert S. Harms.

kurzfristig eingeladen, um ihm und seinem Team zum erfolgreichen Abschneiden bei den erst wenige Tage zurückliegenden Personalratswahlen persönlich gratulieren zu können.

Nach dem tollen Wahlergebnis stellt der BDZ beim Hauptzollamt Hamburg nach längerer Zeit mit Sebastian Harms wieder den Vorsitzenden und einen großen Teil des Vorstandes des Personalrats. Und das ist gut so!

Sebastian Harms nutzte die Gelegenheit zu Vorstellung und Erläuterung der Wahlergebnisse bei den anderen Dienststellen im Zuständigkeitsbereich des Bezirksverbandes Nord sowie der hervorragenden Ergebnisse bei den Stufenvertretungen HPR und BPR.

Für die Mitgliederversammlungen haben wir in diesem Jahr noch als Termine vorgesehen:

1. Juli, 2. September, 7. Oktober sowie den 18. November mit der Jahreshauptversammlung

Die ursprünglich am 5. August geplante und bereits angekündigte Mitgliederversammlung fällt ersatzlos aus, weil uns der Tagungsraum im Betriebssportcasino aufgrund einer Schulung des Betriebssportverbandes Hamburg nicht zur Verfügung steht.

Im September erwarten unsere Mitglieder gleich zwei Highlights:

Für die Mitgliederversammlung am 2. September kann-

ten wir mit Kallini einen Zauberkünstler verpflichten. Dieser will tatsächlich vor unseren Augen einen Elefanten verschwinden lassen.

Der Tierpark Hagenbeck – ohne den geht es nicht – hat seine Unterstützung für dieses Zauberkunststück bereits zugesagt.

Und dann starten wir für die Zeit vom 15. bis 20. September zu unserer exklusiven Weinreise nach Veldenz an der Mosel.

Aktuell ist die Warteliste abgearbeitet. Dadurch ergibt sich vielleicht die Chance, doch noch mitfahren zu können. Interessiert? Dann bitte umgehend anfragen, ob was geht (karl.sommer@kabelmail.de).

Karl Sommer